Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 8

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

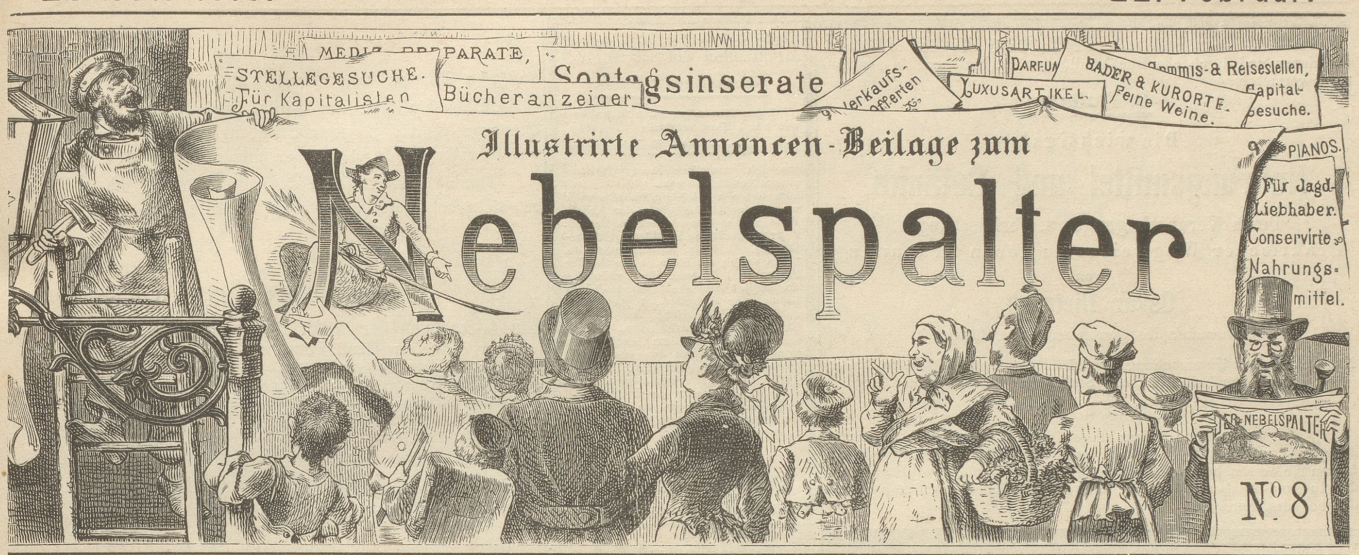
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 22. Februar.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Internationales

PATENT u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

Für einen Gasthof Ober-Italien's wird zum sofortigen Eintritt ein

tüchtiger jüngerer Koch

ledigen Standes gesucht. Bedingung: **vollkommene** Kenntniß der **französischen** Küche und, nebst der deutschen, der französischen Sprache. [290

Ein zuverlässiger Reisender, welcher schon seit 6 Jahren regelmäßig die deutsche Schweiz als **Weinreisender** bereiste und im Besitze guter Referenzen ist, wünscht eine ähnliche Stelle zu erhalten. [291

Gesucht:

In ein **Grobeisen-Geschäft** der Ostschweiz ein gewandter

Geschäftsführer

und **Reisender**; ausgezeichnete Referenzen unerläßlich. [292

Koch gesucht.

In einem Gasthof zweiten Ranges wird ein tüchtiger

Koch

an eine gutbezahlte Saisonstelle gesucht. [293

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter von 19 Jahren mit guten Schulkenntnissen sucht eine Stelle als

Ladendienerin,

wenn möglich in einem Weißwaaren-Geschäft. Gefl. Offerten sub Chiffre O 498 F an die Annoncen-Expedition **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [498

Stelle-Gesuch.

Ein gebildeter junger Mann, **Buchhändler,** gewandt in Bureauarbeiten, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen als Comptoirist in jedw. Büreau, als Buchhalter oder Beamter einer Fabrik od. eines Herrschaftsgutes in der Schweiz Stellung. Gefl. Offerten sub O 497 F an die Annoncen-Expedition **Orell Füssli & Co.** in **Zürich.** [c.497]

Gelegenheitskauf.

7 Pfd. feinste Glycrinseife in schönen Stücken versende bei ₰ 5 = Freieinsendung, frei **Herm. GERHARTZ,** in **Köln.** [483

ORELL FÜSSLI & Co
ZÜRICH
Buchdruckerei — Lithographie
für
Handel & Industrie, Kunst & Wissenschaft.
Werthpapiere,
Banknoten, Aktien, Obligationen etc.

Die Verbindung unserer Druckereien mit Xylographie und Lithographie, sowie mit unserer Anstalt für Photographischen Druck, endlich unsere Schriftgiesserei mit Galvanoplastik geben uns technische Hülfsmittel an die Hand, wie solche keiner andern inländischen Druckerei zu Gebote stehen. Entwürfe in künstlerischer Vollendung werden in kürzester Frist ausgeführt.

ACCIDENZIEN
Facturen, Etiquetten, Memoranden, Wechsel, Circulaire, Adresskarten etc.
in Farbendruck und kopirfähigem Druck,
Broschüren, Preis-Courante, Telegraphenschlüssel.

Hotelbedürfnisse:
Ansichten, Prospekte, illustrirte Inserate, Adreßkarten, Koffereetiquetten, Rechnungen, Bons-, Keller-, Fremden- und Hauptbücher etc.
Prompte Lieferung.
Elegante Ausstattung. — Rationelle Preise.

SCHRIFTGIESSEREI
mit Galvanoplastik.
Stempel für Bureaux (Feuchtstempel) in Stahl, Kupfer oder Messing.
Petschafte mit Guillochegrund.
INSERAT-CLICHES.

Presshefe

liefert in vorzüglicher Qualität per Kilo zu Fr. 1.80 franco ohne Nachnahme
476] Wiederverkäufern besondern Rabatt.
Alb. Herzig, Presshefefabrikant, **Kleindietwyl** (Bern).

Café Restaurant zum Schweizerdegen

[492] auf dem
„Wonneberg" RIESBACH,
unterhalb der Irrenanstalt Burghölzli.
Prachtvolle Aussicht auf den See und die Gebirge.
= Prompte und reelle Bedienung. =
Jacques Rusterholz.

Kein Platz mehr.

„Du liebes kleines Mädchen,
Komm' reich mir deine Hand!
Ist nicht in deinem Herzchen,
Ein Kämmerchen vakant?"

„„Mein schöner Herr, fragt später
Mich wieder, leider jetzt
Von Lichtmeß bis Martini
Ist jeder Platz besetzt.""

Emancipation.

Frage: Weßhalb liebt jede Frau die Hüte jetzt so klein?
Antwort: Emanzipirt darf man nur schwach „behütet" sein.

Bruchstück aus einem Sensations-Roman.

Der schwache Mann wollte sich zur Wehr setzen, doch er wurde von kräftigen Armen gefaßt, in einen Stuhl gedrückt und man schlang einen großen Mantel um seinen Körper, so daß Arme und Beine bedeckt wurden und der Wehrlose nur noch den Kopf frei hatte.

Nach einigen Sekunden banger Erwartung fühlte der Ärmste wie eine eisig kalte Hand sich auf seinen Nacken legte, während eine andere mit grauser Lust in seinen langen, schlichten Haaren wühlte. Glattino sah jetzt ein, daß jeder Widerstand vergebens sei und sein Haupt dem Blutsauger rettungslos verfallen war.

Während dieser Procedur stand die Gattin des geängstigten Mannes lächelnd in einiger Entfernung, sah wie die Züge Glattino's sich gräßlich verzerrten und ohne Erbarmen zu empfinden, hörte sie, wie sein bleicher Mund um Schonung wimmerte.

Mittlerweile hatte der eine Helfershelfer die Zangen glühend gemacht, schwang nun das Werkzeug hoch in die Luft, und, mit einem grinsenden Lächeln im Gesicht, stürzte er auf den Kopf des wehrlosen Mannes zu.

Ein entsetzlicher Schrei wurde vernehmbar, — dann hörte man nur leises Wimmern und ein unheimliches Zischen und Zwicken der glühenden Zangen.

Ein brandiger Geruch erfüllt das unheimliche Zimmer und —

(Weitern Text siehe folgende Seite.)

Soeben ist im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich** erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getänke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.
Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung
von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausräthlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frcs.

☞ Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

Für nur 6 Reichsmark!

Ein brillantes, billiges und nützliches
Festgeschenk für jede Familie.

Britannia-Silber-Besteck

bestehend aus:

6 Stück Esslöffel
6 „ Gabeln
6 „ Theelöffel

Neuestes Façon, Täuschende Silberähnlichkeit, Für ewigen Gebrauch,

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

6 Stück Tafelmesser M. 5.—
6 „ Dessertmesser M. 4.—
6 „ Dessertgabeln M. 4.—

Die Klingen der Messer v. feinsten Solinger Silberstahl, die Hefte massiv von Britania-Silber. [480]

ebenfalls in Etui.

Garantie für die Dauer der hochfeinen ***Silberpolitur,*** welche nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco Rücksendung der Waare.

Versandt gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.

Theodor Rossmüller, Düsseldorf.

Von den vielen Anerkennungsschreiben lasse ich folgen:

„Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.

Danzig, 20. Juli 1878. (gez.) Gaul,
Stadt- und Kreisgerichts-Secretair".

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg, 5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

Holz- u. Stroh-Instrumente

Sehr leicht zu erlernen, auch für **Nichtmusikalische.**
2 Octaven chromatisch 12 Fr. 50 Ct., ein **Solo** dafür mit Orchester-Begleitung 3 Fr., liefert [496]

H. RÖSER, *rue de Bourg 16,*
Lausanne.

Dienstboten,

welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich an

J. LANZ,
490] **Kesslergasse Bern.**

☞ **Neu! Eminent! Neu!** ☜

!!! Pariser Weltausstellung verkauft !!!

In einer Minute blendend weisse Zähne

Diese unschädliche Composition versendet pro Schachtel für nur 2 ℳ inclusive Verpackung franco der Erfinder [482]

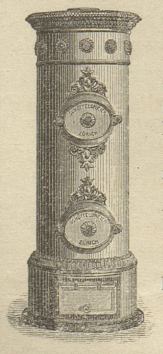
S. LUBSZYNSKI,
Berlin, N., Tieckstrasse 39.

Illu- Die 110. strirt

Auflage von „Dr. Airy's Naturheilmethode" kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medicinisches Buch empfohlen werden. Preis 1 Mark = 70 kr. ö. W. zu bezieh. durch alle Buchh. Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt. „Auszug" gratis und franco.

[472 b]

Coaks- Regulir -Oefen,



längst vortheilhaft bekannt durch Ersparniss an Brennmaterial, angenehme Wärme und Leistungsfähigkeit, liefert für jede Räumlichkeit passend

H. Schötteldreyer, [408n
ZÜRICH, Steingasse, zur hohen Eiche. ZÜRICH

Ein Wunder der Industrie!

Höchst wichtig für Händler.

Gegen Einsendung oder Nachnahme von nur 1 Mark versende [488]

☞ eine prachtv. Uhrkette ☜

aus ächt amerikanischem Christor' einem Metalle, welches sich nur mit dem Golde vergleichen lässt, sowohl wegen der Gediegenheit der Arbeit, als wegen der Güte des Metalls. Ferner: **7 prachtvolle u. kostbare Gegenstände.** 1 Paar Manchettenknöpfe, 1 Fingerring mit Stein, 1 versilberter Fingerhut, 1 Busennadel od. reizendes Nadeletui, 1 Damenhalskette, 1 schönes Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge. **Alle diese 8 schönen Gegenstände zusammen,** welche sich vorzüglich auch **zu Geschenken** eignen, versende für den unglaublich billigen Preis von **1 Mark.**

NB. Bitte anzugeben, ob Herren- oder Damenuhrkette gewünscht wird.

Niemand versäume von dieser noch nie gebotenen Gelegenheit Gebrauch zu machen.

H. Wolf, Berlin,
Naunynstrasse 46—47

Preis-Courants gratis.

Ein kautionsfähiger

Telegraphist,

welcher auch im Postdienst bewandert ist, sucht baldmöglichst Anstellung. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Eine

Kellnerin,

beider Sprachen mächtig, im Serviren bewandert, sucht ebenfalls Stelle. [500]

J. Lanz,
Kesslergasse **BERN.**

S. J. Boller-Hafner

[486n] Ingenieur
Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen

Centralluftheizungen
mit Ventilation.

Dampf- und Export-Brauerei-Verkauf.

In einer Garnisonsstadt Mittelfrankens ist eine im besten Betrieb stehende Dampfbrauerei mit circa 40 Zapfwirthen u. grossem Exportversandt, 5 bis 6000 Hectoliter Malzverbrauch mit sämmtlichem Fasszeug und Inventar und mehreren Felsenkellern Familienverhältnisse halber für 120,000 fl. zu verkaufen und kann mit 30,000 fl. sofort übernommen werden; der Rest kann stehen bleiben. [481]

Alles Nähere bei **J. Müller,** zum „heiteren Himmel" in **Erlangen.**

---

[494] **Der Doctor-Titel**
(von verschiedenen Universitäten) wird discret und reell vermittelt. Adresse **W. Ball, London,** S. E. 16. Dennetts Grove, Dennets Road, Peckham.

Mineralwasser-
477] und
Champagner-Apparate

(in 6 verschiedenen Grössen vorräthig) liefert billigst die Maschinenfabrik von
M. ISENSEE
Halle a/S. (Preussen)

Grazer Eisenwaaren-Fabrik
499] **Graz** (Steiermark)
Central-Bureau **Wien,** Favoritenstrasse
Stahldrähte
in allen Härtegraden und Dimensionen gewalzt und gezogen.
Regen- und Sonnenschirm-Drähte
fertige Sonnen- u. Regenschirmstangen aus Patent-Guss-Stahl
Patent-Clavier-Saiten
Kratzendraht (undressirt u. dressirt)
Stahldraht für diverse Verwendungen
als
Jacquardnadeln, Hasteln, Krempel, Ketten, Telegraphenleitungen, Spiralfedern, Sicherheitsnadeln, Nähnadeln, Haar-, Strick-, Häckelnadeln, Hutgestelle, Brooches, Fischangeln, Stahlbänder, Nähmaschinennadeln, Uhrenfedern etc.
Ausgezeichnet: Paris 1878.

---

nach zehn Minuten hatte Herr Glattino den schönsten Lockenkopf.

„Siehst Du! sagte seine Gattin, indem sie dem Friseur, Herrn Blutsauger, 3 Frks. für seine Bemühung gab, nun hab' ich es mit Gewalt dahingebracht, daß du zum heutigen Ball frisirt erscheinst". —

Glattino schüttelte sein Lockenhaupt, betrachtete sich im Spiegel und küßte der besorgten Gattin die Hand.

Vom Büchertisch.

Das Adressbuch der Stadt Zürich für 1879. Zürich, Druck und Verlag von **Orell Füssli & Co.,** welches soeben erschienen, bedarf keiner weitern Empfehlung mehr. In allen Theilen vortrefflich ausgestattet, von Ausgabe zu Ausgabe mit reicherm, vielseitigerm Inhalt, ist es für Büreau und Familie zum nothwendigen Nachschlagebuch geworden. Der Preis des stattlichen Bandes ist auf Fr. 8 angesetzt.

Helvetia. Monatsschrift für Literatur, Kunst und Leben. Unter Mitwirkung schweizerischer Dichter und Schriftsteller herausgegeben von Robert Weber. Bereits ist des II. Jahrgangs V. Heft von diesem Unternehmen erschienen und wir müssen aufrichtig gestehen, dass Heft um Heft die „Helvetia" Boden zu fassen versteht. Die Schwierigkeit des Anfangs ist überwunden und mit einer wohlthuenden, Vertrauen einflössenden Sicherheit, marschirt die technisch, wie inhaltlich vortrefflich ausgestattete Zeitschrift und wird sich mehr und mehr Freunde zu sammeln wissen. Statt jeder weitern Empfehlung geben wir nachfolgend das Inhaltsverzeichniss des V. Heftes: **Die Geusen.** Historisches Gemälde von **Wilhelm Götz.** (Forts.) **Vier Gedichte** von **Heinrich Leuthold. Die Rüfe.** Schweiz. Orig. Novelle von Sylvia **Andrea.** (Forts.) **Weine nicht.** Gedicht v. **Fr. Bachmann. Die modernen französischen Dramatiker und die französische Frau.** Nach H. S. Das neue **Stadttheater zu Basel.** Von **F. A. Stoker. Neue Mähre.** Gedicht von **J. Keller.** Ueber den **Einfluss der französischen Revolution** auf **deutsche Poesie und Kunst.** Von **P. Fricker. Gedichte** von E. Faller, J. Keller und Elise Eberhold. Sprüche der Lebensweisheit. Literatur. Kritische Rundschau. Mittheilungen aus der Presse.

Der Anekdotenschatz oder Pillen gegen üble Laune und Langeweile. Gesammelt v. Friedr. Kurzweil. Neunte umgearbeitete und vermehrte Auflage v. **Hieronimus Jobs. A. Hartleben's** Verlag in **Wien. Preis 1 M. 80.** — Humor, Witz und Satyre, diese drei mächtigen Gegner der Melancholie und der ihr verwandten kleinen menschlichen Leiden, haben eine Tripelallianz geschlossen und ihre kräftigsten Waffen in diesem Büchlein vereinigt; wer immer es daher zur Hand nimmt, mag auf einige fröhliche Stunden rechnen, und die „Pillen gegen üble Laune und Langeweile" sollen sich als wirksames Arcanum erweisen.

Aus der Schule.

Lehrer: Was beziehen wir hauptsächlich aus Deutschland?

Schüler: Handwerksburschen, Herr Lehrer.

Getheilte Liebe.

„Schau mein Kind, nach der statistischen Aufstellung sind so viele weibliche als männliche Wesen mehr, daß es auf jeden Mann 3¼ Frauen bringt!"

„Ach, das ist aber gräßlich. Jetzt glaubte ich immer du gehörest mir ganz allein und nun stellt sich heraus, daß ich nur deine 4/15 Geliebte bin."

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer.

Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.